

Waldarbeit zwischen den Jahren

Brennholzvergabe im Kürnacher Wald

Viele Eigenwerber können am Ende des Jahres die Waldarbeit gar nicht mehr erwarten. Die Kettensägen werden repariert gelegt. Nach den Feiertagen geht es dann raus in den Wald um das Wipfelholz aufzuarbeiten.

Dies hat im Kürnacher Gemeindewald ebenso eine lange Tradition wie die Holzversteigerung. Das Wipfelholz steht der Verfügung. Das Stammholz wird dann im März des Folgejahres an die Holzindustrie verkauft. Zum Rücken des Stammholzes ist es wichtig, dass das Wipfelholz zeitnah aufgearbeitet wird.

Unter Leitung von Bürgermeister Thomas Eberth wurde auch 2017 wieder dieses Holz an Eigenwerber vergeben. Trotz sich wieder viele Kürnacherinnen und Kürnacher für das Holz. Früher wurde dieses versteigert oder gewürfelt. Der Holz für ein Los würfeln bis ein Gewinner mit der höchsten Augenzahl feststand. Heutzutage regelt Bürgermeister Eberth die Wald dient uns als Bürgerwald. Wichtig ist der Einklang zwischen Holznutzung und Natur. Deshalb kann jeder Hausbesitzer ein Los gezogen und entschieden, wer Holz aufarbeiten darf und wer nicht“, so der Bürgermeister. Danach schätzt Bauhofleiter Betrag pro Ster muss dann an die Gemeinde bezahlt werden. „Nicht die Einnahmen sind unser Ziel, sondern der schöne Wald“, so der Bürgermeister.

Natürlich wurde vor der Versteigerung die Sicherheitsbelehrung durchgeführt. Die Voraussetzungen um im Wald zu arbeiten sind die Kettensägen-Lehrgänge. „Wenn man weiß, welche Verletzungen im Wald mit der Säge entstehen können, muss das Thema

Insgesamt kamen annähernd 100 Bürger um bei der Verlosung teilzunehmen. Dieses Jahr durften sich alle Werber übergeben. Die Kürnacher Bürger zahlen pro Ster 10 Euro an die Gemeinde. „Jedoch muss das Wipfelholz bis Ende Januar aufgearbeitet werden und wieder Ruhe im Wald einkehrt“, betont Bauhofleiter und Forstwirt Reinhard Heinrich. Außerdem sollen im Wald für zukünftige Generationen in 100 Jahren noch an dieser Tradition festhalten und nach den Weihnachtsfeiertagen in den Wald gehen



Bürgermeister Thomas Eberth, Bauhofmitarbeiter Christian Falger und Bauhofleiter Reinhard Heinrich gestalten den Ve
Brennstoff wird immer wichtiger. Deshalb steigt auch die Nachfrage. Die Gemeinde Kürnach versucht über nachhaltige
Brennholz für die Holzindustrie und die Bürger bereit zu halten.



Ansprechpartner

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach
Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach

Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax.: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de

Mängelmeldung

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	